

7. März 2001

Benefizsuppenessen im NÖ Landhaus: Stosuppe, Dinkelbrot und Spende

Zum Benefizsuppenessen für die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung St.Pölten fanden gestern viele TeilnehmerInnen, darunter Weihbischof Dr. Heinrich Fasching, Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop, Landtagspräsident Mag. Edmund Freibauer, weiters Landesrätin Christa Kranzl sowie die Abgeordneten Maria-Luise Egerer und Marianne Lembacher, im St.Leopold-Saal im NÖ Landhaus in St.Pölten zusammen.

Die Katholische Frauenbewegung ruft bekanntlich seit Jahren zur Teilnahme an der Aktion Familienfasttag auf. Die Bevölkerung wird eingeladen, in der vorösterlichen Fastenzeit als Zeichen der Solidarität mit benachteiligten Menschen einen persönlichen Verzicht zu leisten und das dabei ersparte Geld für Frauenförderungsprojekte in der Dritten Welt zur Verfügung zu stellen. Durch den Familienfasttag 2001 sollen Frauen in Asien und Lateinamerika der Aufbau von eigenen landwirtschaftlichen und gewerblichen Betrieben ermöglicht werden, um Armut und Abhängigkeit zu überwinden und eine gesicherte Existenzgrundlage zu schaffen.

Gegen eine Spende wurde ein köstliches Mahl verteilt: Gerit Stöhr aus Laaben servierte im NÖ Landhaus an VertreterInnen aus Politik, Wirtschaft und Kirche eine Stosuppe mit Dinkelbrot.

Die Aktion dient auch als Unterstützung für die Opfer der schweren Erdbebenkatastrophe in Indien, wo aus Mitteln des Familienfasttages Wiederaufbau-Programme und psychologische Betreuung für schwer geschockte Frauen finanziert werden. Der ORF unterstützt die alljährlich stattfindende Aktion, in dem er heuer erstmals die kostenlose Ausstrahlung eines TV-Spots ermöglicht.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at